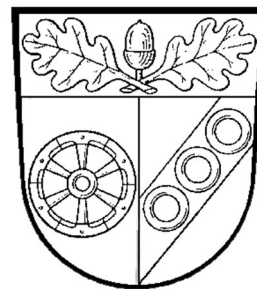


# AMTSBLATT

## des Landratsamtes Aschaffenburg



---

Nr. 13

Aschaffenburg, 26. März 2026

95

---

### INHALTSVERZEICHNIS

1	Satzung zur Änderung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung im Landkreis (Müllgebührensatzung)	96
2	Satzung zur Änderung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Landkreis (Abfallwirtschaftssatzung)	98
3	Vollzug der Bayer. Bauordnung (BayBO), Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz. 4 BayBO	100

## Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung im Landkreis Aschaffenburg (Müllgebührensatzung) vom 10.12.2019 (Amtsblatt des Landratsamtes vom 12.12.2019, Nr. 46) in der Fassung der Satzung vom 02.05.2022 (Amtsblatt des Landratsamtes Aschaffenburg vom 05.05.2022, Nr. 18), der Satzung vom 05.12.2022 (Amtsblatt des Landratsamtes Aschaffenburg vom 08.12.2022, Nr. 45), der Satzung vom 10.07.2023 (Amtsblatt des Landratsamtes Aschaffenburg vom 13.07.2023, Nr. 24), der Satzung vom 09.12.2024 (Amtsblatt des Landkreises Aschaffenburg vom 12.12.2024, Nr. 43).

Aufgrund des Art. 7 Abs. 2 und 5 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Entsorgung von Abfällen in Bayern (BayAbfG) i.V.m. Art. 1 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt der Landkreis Aschaffenburg folgende

### Satzung:

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung im Landkreis Aschaffenburg (Müllgebührensatzung) vom 10.12.2019 (Amtsblatt des Landratsamtes vom 12.12.2019, Nr. 46) in der Fassung der Satzung vom 02.05.2022 (Amtsblatt des Landratsamtes Aschaffenburg vom 05.05.2022, Nr. 18), der Satzung vom 05.12.2022 (Amtsblatt des Landratsamtes Aschaffenburg vom 08.12.2022, Nr. 45), der Satzung vom 10.07.2023 (Amtsblatt des Landratsamtes Aschaffenburg vom 13.07.2023, Nr. 24), der Satzung vom 09.12.2024 (Amtsblatt des Landkreises Aschaffenburg vom 12.12.2024, Nr. 43) wird wie folgt geändert:

### § 1

1. § 4 Abs. 9 erhält folgende Fassung:

- (9) <sup>1</sup> Die Gebühren für die Entsorgung von selbst angelieferten Abfällen (§ 19 Abfallwirtschaftssatzung) betragen je Tonne
- |   |          |
|---|----------|
| a) für brennbare Abfälle  | 307,60 € |
| b) für nicht brennbare Abfälle  | 233,30 € |
| c) für asbesthaltige und vergleichbare Abfälle                            | 335,90 € |
| d) für künstliche Mineralfasern unverpresst                               | 703,30 € |
| e) für Bauschutt zur Beseitigung, geringfügig<br>asbesthaltig (<0,1 M.-%) | 239,90 € |

<sup>2</sup> Für die Anlieferung von verpressten künstlichen Mineralfasern durch den Abfallerzeuger oder einen durch ihn beauftragten Dritten frei Entsorgungsanlage beträgt die Gebühr je Tonne 312,10 €. <sup>3</sup> Für die Anlieferung von geringfügig asbesthaltigem Bauschutt durch den Abfallerzeuger oder einen durch ihn beauftragten Dritten frei Entsorgungsanlage beträgt die Gebühr je Tonne 187,10 €. <sup>4</sup> Voraussetzung ist die Zustimmung und schriftliche Freigabe durch den Landkreis vor Durchführung des Transportes und die Einhaltung der Vorgaben der Entsorgungsanlage insbesondere bei der Anlieferung von verpressten künstlichen Mineralfasern im Hinblick auf eine Dichte von 0,75t/m<sup>3</sup> nach dem Verpressen.

<sup>5</sup> Im Übrigen gelten die durch Aushang bekannt gemachten Annahmebedingungen am Kreisrecyclinghof.

## § 2

Diese Satzung tritt am 27.03.2026 in Kraft.

Aschaffenburg, den 23. März 2026

Dr. Alexander Legler  
L a n d r a t

## Satzung

zur Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Landkreis Aschaffenburg (Abfallwirtschaftssatzung) vom 16.12.2014 (Amtsblatt des Landratsamtes vom 18.12.2014, Nr. 43)

Aufgrund des Art. 3 Abs. 2 und des Art. 7 Abs. 1 Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG) in Verbindung mit Art. 18 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (LkrO) erlässt der Landkreis Aschaffenburg folgende

### Satzung:

Die Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Landkreis Aschaffenburg (Abfallwirtschaftssatzung) vom 16.12.2014 (Amtsblatt des Landratsamtes vom 19.12.2014, Nr. 43) wird wie folgt geändert:

#### § 1

1. § 9 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Für die im Rahmen der Restmüll-, Biomüll-, Altpapier- sowie Wertstoff- und Sperrmüllabfuhr nicht abgeholten Abfälle des Anschlussberechtigten oder sonstiger Berechtigter im Sinne von § 6 Abs. 1 gilt § 8 Abs. 2 sinngemäß.“

2. § 10 Abs. 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„<sup>3</sup>Das Bringsystem umfasst insbesondere Sammel- und Shredderplätze für Grünabfälle, Recyclinghöfe und Containerstandplätze; das Holsystem umfasst insbesondere Wertstoffabfuhr für Altmetall, Altholz, Nichtverpackungskunststoffe und Elektro- und Elektronikgroßgeräte, Biomüllabfuhr und Altpapierabfuhr.“

3. § 12 Satz 1 Ziffer 1 Buchstabe c) entfällt ersatzlos.

4. § 17 entfällt ersatzlos.

**§ 2**

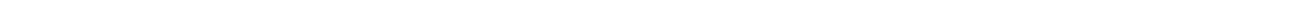
Diese Satzung tritt am 27.03.2026 in Kraft.

Aschaffenburg, den 23.03.2026

gez.

Dr. Alexander Legler

L a n d r a t



**Vollzug der Bayer. Bauordnung (BayBO);  
Öffentliche Bekanntmachung  
einer Baugenehmigung  
gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO**

Bauvorhaben: **Neubau eines Wohnhauses mit 9 Wohneinheiten und 18 Stellplätze**  
Bauherr: **4 living Invest GmbH, Forststraße 10, 63796 Kahl am Main**  
**Herr Timo Rodenhäuser, Forststraße 10, 63796 Kahl a. Main**  
**Herr Zafer Secgin, Forststraße 10, 63796 Kahl a. Main**  
Bauort: **Sälzerweg 11, 63796 Kahl a. Main**  
**Gemarkung Kahl a. Main, Fl. Nr(n). 1257/2**

Mit Bescheid des Landratsamtes Aschaffenburg vom 23.03.2026, Az. 14-2025-1190-BAVV, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und Bedingungen erteilt.

Den Eigentümern benachbarter Anwesen, die dem Vorhaben nicht zugestimmt haben, ist gem. Art. 66 Abs. 1 BayBO eine Ausfertigung des Baugenehmigungsbescheides zuzustellen. Da deren Anzahl mehr als 20 Beteiligte beträgt, wird die erforderliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt.

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt des Landratsamtes Aschaffenburg als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Die Nachbarn können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens im Landratsamt Aschaffenburg, Fachbereich 14 – Baurecht, Bayernstraße 18, Zi-Nr. A-3.49, nach vorheriger Terminvereinbarung über die Homepage des Landratsamtes Aschaffenburg ([www.landkreis-aschaffenburg.de](http://www.landkreis-aschaffenburg.de)), einsehen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht Würzburg**

**Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg.**

**Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung**

Die Erhebung einer Klage ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Erhebung einer Klage per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Aschaffenburg, 23.03.2026  
Landratsamt Aschaffenburg

gez.

Christina Schmitt  
Regierungsdirektorin

LANDRATSAMT ASCHAFFENBURG

gez.

Dr. Alexander Legler  
Landrat

---

LANDRATSAMT ASCHAFFENBURG

gez.

Dr. Alexander Legler  
Landrat